

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 16/0420</b>
<b>701 - Fachbereich Entsorgung und Straßenreinigung</b>			<b>Datum: 25.10.2016</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Kurzewitz, Werner</b>	<b>Tel.: -175</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	<b>701/Herr Werner Kurzewitz -lo</b>		

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
<b>Umweltausschuss</b>	<b>16.11.2016</b>	<b>Anhörung</b>

## **Mobile Schadstoffsammlungen**

Seit 1984 gibt es in Norderstedt eine ständige Annahmestelle für schadstoffhaltige Abfälle. Diese war zunächst (mit Öffnungszeiten montags bis freitags) auf dem Bauhof Friedrich-Ebert-Straße 76. Mit Eröffnung des neuen Recyclinghofes in der Oststraße 144 am 02.10.2006 (mit Öffnungszeiten montags bis samstags) ist dort auch die Schadstoffsammelstelle. Seit Juli 2014 sind die Öffnungszeiten des Recyclinghofes (RHN) montags bis freitags auf 17 Uhr erweitert worden. Der RHN wird mit den guten Angeboten für die Entsorgungsmöglichkeit aller Abfälle mittlerweile jährlich von über 90.000 Abfallkundinnen und -kunden aufgesucht.

Vor Errichtung der ersten stationären ständigen Annahmestelle wurde den Norderstedter Privatpersonen bereits die Möglichkeit eröffnet, auf sog. mobilen Sammlungen Schadstoffe abzugeben. Diese Möglichkeit, bei mobilen Sammlungen bequem und kostenfrei Problemstoffe, wie zum Beispiel Lacke, kleine Elektrogeräte, Batterien, Leuchtstoffröhren, Farben, Lösemittel usw. in haushaltsüblichen Mengen abzugeben, ist bisher als Zusatzangebot zur Abgabe auf dem Recyclinghof beibehalten worden.

Die Kundenzahlen bei den mobilen Sammlungen sind jedoch stark rückläufig (siehe Anlage). In diesem Jahr haben an insgesamt 5 Tagen in den einzelnen Stadtteilen 978 Kundinnen und Kunden die mobilen Sammlungen wahrgenommen. Gegenüber den Jahren 2000 und 2001 ist das fast nur noch die Hälfte. Dem steht nach wie vor ein hoher Aufwand entgegen, da pro Tag einschließlich Fahrer 3 - 4 fachkundige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt werden.

Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung wird das Betriebsamt ab 2017 die mobilen Sammlungen auf 2 x jährlich reduzieren. 2017 werden die beiden am stärksten besuchten Standorte in Garstedt (Herold-Center auf der Fläche des Wochenmarktes) und Harksheide (Marktplatz) vorgehalten.

Zahlenmaterial (Kunden und Abfallmengen) wird dem Umweltausschuss danach unverzüglich präsentiert.

### **Anlage:**

Statistik (Diagramm) mobile Sammlungen 2000 - 2016

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------